

Connecting Global Competence



DIE LANGE NACHT DER ARCHITEKTUR



präsentiert von:



BAU 2015

Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme

München, 23. Januar
19:00 – 24:00 Uhr

www.lange-nacht-der-architektur.de



DIETER REITER
Oberbürgermeister Landeshauptstadt München

Noch eine „Lange Nacht“, und was für eine: Auf die Langen Nächte der Museen und der Musik folgte 2011 erstmals die „Lange Nacht der Architektur“ und ist auch gleich auf Anhieb zum Publikumsrenner geworden. 10.000 Besucherinnen und Besucher kamen damals zur Premiere, bei der zweiten Auflage 2013 waren es bereits doppelt so viele. Nun startet die „Lange Nacht der Architektur“ bereits in ihre dritte Runde, und ich bin sicher: Auch diesmal wird der nächtliche Streifzug durch die Münchner Architekturwelt wieder Tausende Interessierte mobilisieren, die selbst frostige Temperaturen am 23. Januar 2015 nicht davon abhalten werden, einmal das Innenleben architektonischer Aushängeschilder unserer Stadt zu erkunden und so ganz neue, ungewohnte Einsichten in unsere gebaute Umwelt zu gewinnen. Es ist jedenfalls eine großartige Gelegenheit, Münchner Architektur, über die ja auch oft und gerne und leidenschaftlich gestritten wird, und die nicht nur das Münchner Stadtbild, sondern in hohem Maße auch das Münchner Lebensgefühl prägt, von ihrer besten Seite kennenzulernen. Auch architektonische Preziosen hat München schließlich in Hülle und Fülle zu bieten, spektakuläre Wahrzeichen ebenso wie kleine, aber feine Schätze, die eher im Verborgenen blühen.

Damit schafft die „Lange Nacht der Architektur“ auch den perfekten Brückenschlag zu der gleichzeitig stattfindenden BAU 2015, der Weltleitmesse für Architektur. Und sehr gerne habe ich daher auch die Schirmherrschaft übernommen, wünsche der Veranstaltung einen vollen Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern eine anregende nächtliche Begegnung mit Münchens spannendsten Bauwerken!



DR. REINHARD PFEIFFER
Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung
der Messe München GmbH

Dass wir mit der Langen Nacht der Architektur einen Volltreffer landen würden, hat uns selbst überrascht. Natürlich gab es in München bereits lange Nächte zu anderen Themen, die auch gut funktionierten. Aber Architektur?

Ja, auch dafür kann man die Menschen begeistern, das haben die beiden letzten Veranstaltungen gezeigt. Tausende ließen sich auch von frostigen Temperaturen nicht davon abhalten, Münchens schönste und interessanteste Gebäude in Augenschein zu nehmen.

Kein Zweifel, das Interesse an Architektur ist gewachsen, und dafür gibt es offenbar gute Gründe. Zum einen ist Architektur eine sehr emotionale Sache. Alle wollen mitreden beim Planen und Bauen. Viele Bürger entwickeln, vielleicht stärker als früher, einen Bezug zu ihrer gebauten Umwelt. Sie wollen mitbestimmen, wo sie leben und vor allem wie sie leben. Auf der BAU greifen wir diesen Gedanken mit dem Leitthema „Mensch und Gebäude“ auf.

Zum anderen ist da der technologische Fortschritt. Immer weiter steigende Energiekosten haben auch die Architektur revolutioniert. Viele Gebäude werden heute so konstruiert, dass sie ihren Energiebedarf selbst decken können. Die Menschen haben verstanden, dass sie so ganz konkret Geld sparen und auch noch etwas für die Umwelt tun können. Bauherren beschäftigen sich heutzutage mit Gebäudetechnik. Sie sammeln Wissen an, werden selbst zu Experten und sehen sich als gleichberechtigte Partner von Architekten oder Bauträgern.

All das zeigt: Die Architektur ist mehr denn je in der Gesellschaft verankert. Deshalb freue ich mich, dass wir es mit der Langen Nacht der Architektur geschafft haben, das Thema von der Fachmesse BAU mitten in die Bevölkerung zu tragen.

Ich danke den Verantwortlichen der Stadt München und des Freistaates Bayern für die gute Zusammenarbeit und bin mir sicher, dass auch diese Lange Nacht Tausende auf die Straßen locken wird.

ROUTE ROT (Fußweg)

1. Rathausgalerie	16
2. Louis Hotel	16
3. Hofstatt Quartier	17
4. Gloria Palast	17
5. Hotel Bayerischer Hof	18
6. Literaturhaus München	18
7. Palais an der Oper	19

ROUTE GRÜN (Fußweg)

8. Siemens Headquarters	20
9. Architekturgalerie München	20
10. Ägyptisches Museum	21
11. Museum Brandhorst	21
12. Christine Kröncke Interior Design	22
13. Schotten & Hansen Showroom	22
14. Haus der bayerischen Landkreise	23

ROUTE GELB

Start - Endpunkt Odeonsplatz

15. ZOB	26
16. ADAC Zentrale	26
Knotenpunkt zu Route lila	
17. bbh, Rechtsanwälte, Theresienhöhe	27
18. KARE Heizkraftwerk	27
19. WerkStadt Sendling	28

ROUTE LILA

Start - Endpunkt Odeonsplatz

20. Studentenwerk München	28
21. Ronald McDonald Haus	29
22. Haus der Architektur	29
23. Neuapostolische Kirche Laim	30
16. ADAC Zentrale	26

Knotenpunkt zu Route gelb

ROUTE ORANGE

Start - Endpunkt Odeonsplatz

24. Ingo Maurer Showroom	30
25. Holzbau-Passivhaus	31
26. München Marriott Hotel	31
Knotenpunkt zu Route pink	
27. HighLight Towers	34

Knotenpunkt zu Route pink

ROUTE PINK

Start - Endpunkt Holzbauprojekt Kinderkrippe

28. Holzbauprojekt Kinderkrippe	34
29. SEA LIFE	35
26. München Marriott Hotel	31
Knotenpunkt zu Route orange	
27. HighLight Towers	34
Knotenpunkt zu Route orange	
30. Lighthouse OSRAM	35
31. Textilmacher	36
32. Lindberghatelier	36
33. MOC Veranstaltungs- und Ordercenter	37
34. Stadionbahnhof Fröttmaning	37
35. Leopold 250	38

ROUTE BLAU

Start - Endpunkt Kraemer'sche Kunstmühle

36. Kraemer'sche Kunstmühle	38
37. Museum Lichtspiele	39
Knotenpunkt zu Route petrol	
50. Bayerischer Landtag	11
Knotenpunkt zu Route petrol und schwarz	
38. Werk 3 im Werksviertel	39
Knotenpunkt zu Route petrol	
39. Medienbrücke / Upside East	40
Knotenpunkt zu Route petrol	
40. Michaeli Gymnasium	40
41. Kanalbetriebsstation Ost	41

ROUTE PETROL

Start - Endpunkt Odeonsplatz

37. Museum Lichtspiele	39
Knotenpunkt zu Route blau	
38. Werk 3 im Werksviertel	39
Knotenpunkt zu Route blau	
39. Medienbrücke / Upside East	40
Knotenpunkt zu Route blau	
42. HVB Tower	41
50. Bayerischer Landtag	11
Knotenpunkt zu Route blau und schwarz	

ROUTE SCHWARZ

Start - Endpunkt Odeonsplatz

43. Messe München GmbH - Photovoltaik Dach	44
Knotenpunkt zu Route braun und oliv	
50. Bayerischer Landtag	11
Knotenpunkt zu Route blau und petrol	

ROUTE BRAUN

Start - Endpunkt Messe München GmbH - Photovoltaik Dach

43. Messe München GmbH - Photovoltaik Dach	44
Knotenpunkt zu Route schwarz und oliv	
48. Bauzentrum München	47
44. Bauzentrum Poing	44

ROUTE OLIV

Start - Endpunkt Messe München GmbH - Photovoltaik Dach

43. Messe München GmbH - Photovoltaik Dach	44
Knotenpunkt zu schwarz und braun	
45. Ramada Hotel Riem	45
46. Datenhaus - Firma FOAG	45
47. pro aurum	46
48. Bauzentrum München	47

NUR EIGENANREISE

49. Deutsche Flugsicherung	47
----------------------------	----

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Bis auf eine Ausnahme (SEA LIFE, S. 35, Eintritt 10,00 EUR pro Person) ist die Lange Nacht der Architektur inklusive der Busshuttles kostenfrei.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:

Bauzentrum der Landeshauptstadt München (S. 47):
Für das Abendforum wird um Anmeldung gebeten.

Bayerischer Landtag – Maximilianeum (S. 11):
Für mögliche Sicherheitskontrollen wird um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises gebeten.

INFOS ZU UNSEREN BUSROUTEN:

- Unsere Busshuttles sind für Sie kostenfrei
- Die Haltepunkte werden im 15-Minuten-Takt angefahren – Reihenfolge wie im Inhaltsverzeichnis
- Es gilt das Prinzip „Hop on – Hop off“, das heißt Sie können an jedem Haltepunkt zu- und aussteigen
- Zentraler Busknotenpunkt ist der Odeonsplatz. Von hier starten ab 19:00 – 24:00 Uhr die 5 Busrouten **Gelb**, **Lila**, **Orange**, **Petrol**, **Schwarz**
- Weitere Umsteigemöglichkeiten sind in den Übersichten vermerkt (siehe S. 12/13; 24/25; 32/33; 42/43)

Sie können jederzeit auch öffentliche Verkehrsmittel nutzen (s. Gebäude) oder mit dem eigenem PKW anreisen. Kurzfristige Änderungen finden Sie im Newsticker auf unserer Homepage www.lange-nacht-der-architektur.de oder auf unserer Facebook – Seite.

Hotline am Veranstaltungstag: +49 89 949 20720

IMPRESSUM:

Wir danken den Institutionen für die Bereitstellung der Fotos. Für die Programminhalte sind die teilnehmenden Gebäude verantwortlich. Änderungen bleiben dem Veranstalter und den beteiligten Häusern vorbehalten.

HERAUSGEBER:

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München

Tel. +49 (89) 949 20720
Fax. +49 (89) 949 20729

NAMEN DER VERTRETUNGSBERECHTIGTEN:

Klaus Dittrich	(Vorsitzender der Geschäftsführung)
Dr. Reinhard Pfeiffer	(Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung)
Stefan Rummel	(Geschäftsführer)
Falk Senger	(Geschäftsführer)
Gerhard Gerritzen	(Stellv. Geschäftsführer)
Monika Dech	(Stellv. Geschäftsführerin)

Wir bedanken uns für die beratende Unterstützung bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.

DGNB zertifiziert sind:

Siemens Headquarters	(S.20)
Lighthouse OSRAM	(S.35)
Leopold 250	(S.38)
Ramada Hotel Riem	(S.45)

Grafisches Konzept: Follow Me ' Markenkommunikation

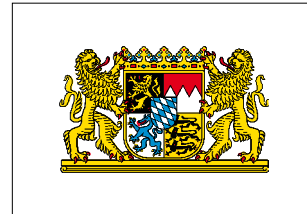
Druck: G. Peschke Druckerei

Auflage: 250.000 Exemplare



Wir bringen Sie hin!

AutobusOberbayern



50. Bayerischer Landtag
(Maximilianeum)
Max-Planck-Straße 1
81675 München



U4, U5 Max-Weber-Platz
Tram 19 Maximilianeum

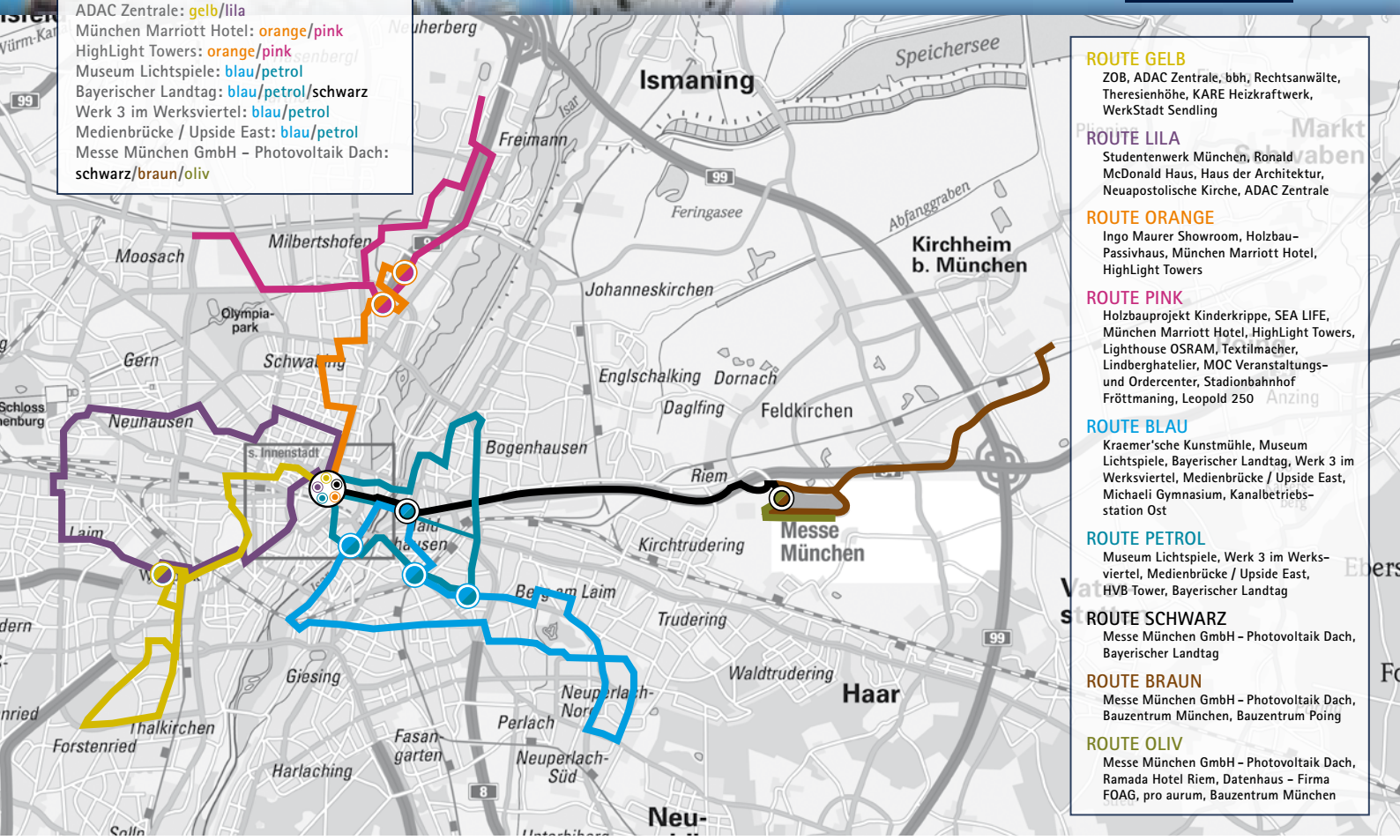


BESCHREIBUNG: Das Maximilianeum, der beeindruckende Bau am Ostufer der Isar, ist heute überwiegend als Sitz des bayerischen Parlaments in der Landeshauptstadt München bekannt. Ursprünglich hatte das Gebäude jedoch keine politische Funktion, sondern eher eine kulturelle: Der bayerische König Maximilian II. (1848 - 1864) ließ das Gebäude 1857 als Ort der historischen und künstlerischen Erziehung seines Volkes und als Sitz einer Studienstiftung für hochbegabte Landeskinder errichten. 1949 mietet sich das bayerische Parlament beim Eigentümer des Gebäudes, der Studienstiftung Maximilianeum, ein und baute das im Krieg teilweise stark zerstörte Gebäude wieder auf und zu einem Parlamentsgebäude um. Bis auf den heutigen Tag ist das ehemals königliche Maximilianeum Sitz des bayerischen Parlaments. Und wenn es heute heißt »Im Maximilianeum wurde beschlossen...«, dann ist damit eine parlamentarische Entscheidung gemeint. Weitere Informationen können Sie dem Internetangebot des Bayerischen Landtags unter www.bayern.landtag.de entnehmen.

PROGRAMM: Erkunden Sie die historischen Räumlichkeiten und Sitzungssäle. Treten Sie ein in die Herzkammer des Bayerischen Parlaments, den Plenarsaal. Lernen Sie Kunst, Architektur und Geschichte des Landtagsgebäudes kennen und erfahren Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Volksvertretung. Das Mitarbeiterteam von Landtagsamt und Staatl. Bauamt 2 hält ein interessantes Programm für Sie bereit. Für mögliche Sicherheitskontrollen wird um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises gebeten. Viel Spaß bei der Besichtigung des Maximilianeums!

Knotenpunkt zu Route blau, schwarz und petrol.

Knotenpunkte:
 Odeonsplatz: **gelb/lila/petrol/schwarz/orange**
 ADAC Zentrale: **gelb/lila**
 München Marriott Hotel: **orange/pink**
 HighLight Towers: **orange/pink**
 Museum Lichtspiele: **blau/petrol**
 Bayerischer Landtag: **blau/petrol/schwarz**
 Werk 3 im Werksviertel: **blau/petrol**
 Medienbrücke / Upside East: **blau/petrol**
 Messe München GmbH - Photovoltaik Dach: **schwarz/braun/oliv**



ROUTE GELB

ZOB, ADAC Zentrale, bbh, Rechtsanwältin, Theresienhöhe, KARE Heizkraftwerk, WerkStadt Sendling

ROUTE LILA

Studentenwerk München, Ronald McDonald Haus, Haus der Architektur, Neuaugustinische Kirche, ADAC Zentrale

ROUTE ORANGE

Ingo Maurer Showroom, Holzbau-Passivhaus, München Marriott Hotel, HighLight Towers

ROUTE PINK

Holzbauprojekt Kinderkrippe, SEA LIFE, München Marriott Hotel, HighLight Towers, Lighthouse OSRAM, Textilmacher, Lindberghatelier, MOC Veranstaltungs- und Ordercenter, Stadionbahnhof Fröttmanning, Leopold 250

ROUTE BLAU

Kraemer'sche Kunstmühle, Museum Lichtspiele, Bayerischer Landtag, Werk 3 im Werksviertel, Medienbrücke / Upside East, Michaeli Gymnasium, Kanalbetriebsstation Ost

ROUTE PETROL

Museum Lichtspiele, Werk 3 im Werksviertel, Medienbrücke / Upside East, HVB Tower, Bayerischer Landtag

ROUTE SCHWARZ

Messe München GmbH - Photovoltaik Dach, Bayerischer Landtag

ROUTE BRAUN

Messe München GmbH - Photovoltaik Dach, Bauzentrum München, Bauzentrum Poing

ROUTE OLIV

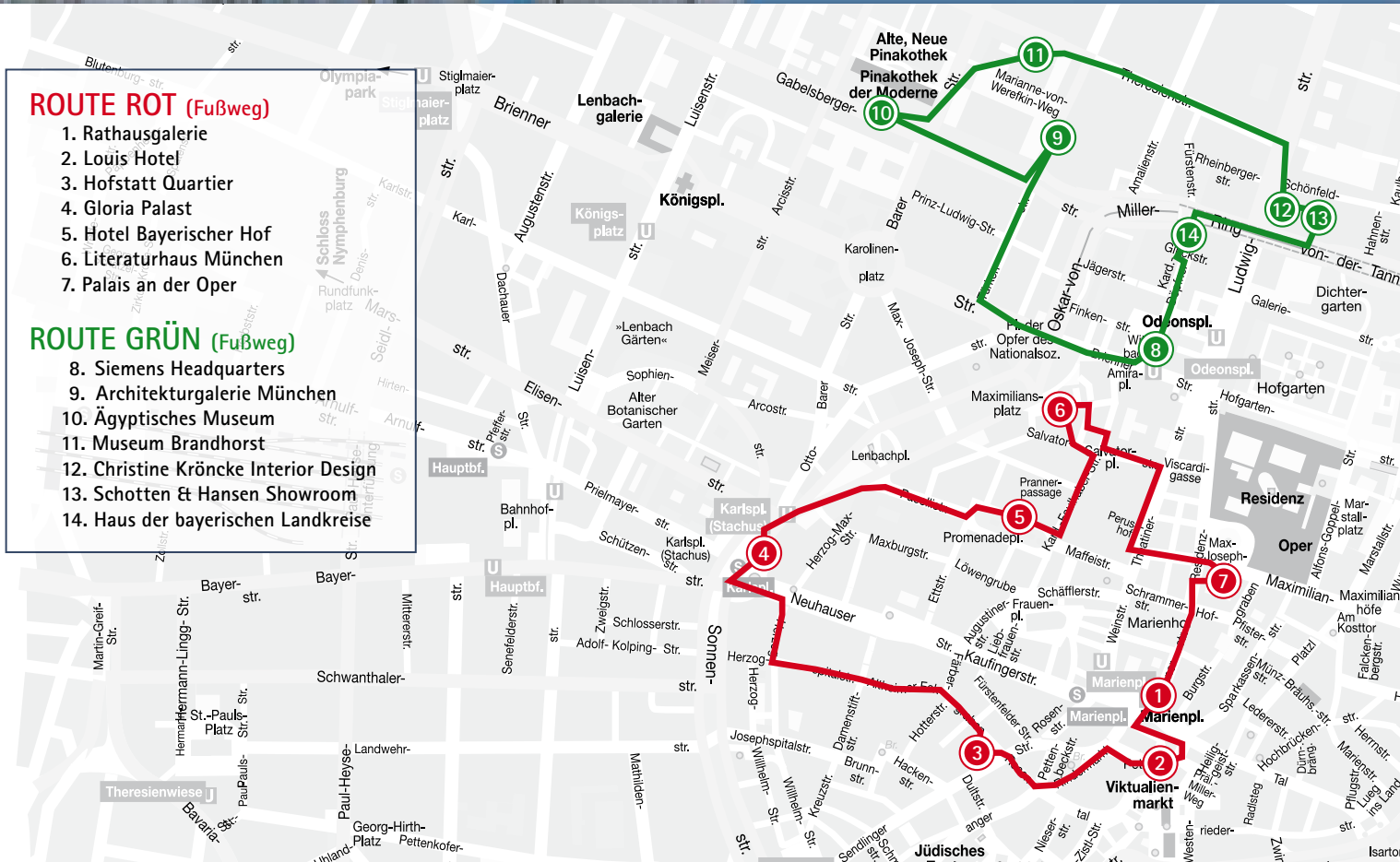
Messe München GmbH - Photovoltaik Dach, Ramada Hotel Riem, Datenhaus - Firma FOAG, pro aurum, Bauzentrum München

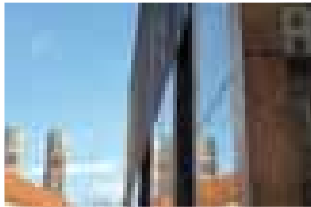
ROUTE ROT (Fußweg)

1. Rathausgalerie
2. Louis Hotel
3. Hofstatt Quartier
4. Gloria Palast
5. Hotel Bayerischer Hof
6. Literaturhaus München
7. Palais an der Oper

ROUTE GRÜN (Fußweg)

8. Siemens Headquarters
9. Architekturgalerie München
10. Ägyptisches Museum
11. Museum Brandhorst
12. Christine Kröncke Interior Design
13. Schotten & Hansen Showroom
14. Haus der bayerischen Landkreise





1. Rathausgalerie

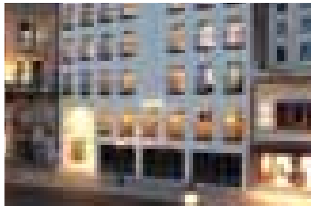
Marienplatz 8
80331 München



S1 – S8 Marienplatz
U3, U6 Marienplatz
Bus 52, 132 Marienplatz (St. Peter)

BESCHREIBUNG: Die Ausstellung im Rahmen der Reihe „Zukunft findet Stadt“ beleuchtet die Münchner Innenstadt. Welche Veränderungen haben sich in den letzten Jahren vollzogen, was waren die Hintergründe und welche Themen gewinnen in Zukunft an Relevanz? Was für Trends zeichnen sich ab? Was soll sich ändern und was gerade nicht? Die Ausstellung zeigt Strategien neben Projekten, umgesetzte Maßnahmen neben noch offenen Fragen, Pro steht neben Contra – Die Diskussion ist eröffnet!

PROGRAMM: Führungen 20 Uhr, 21.30 Uhr und nach Bedarf. Die Ausstellung ist bis 23 Uhr geöffnet, Eintritt und Führungen sind frei. Nach 19 Uhr Eingang Marienhof, Landschaftsstraße. www.zukunft-findet-stadt.de



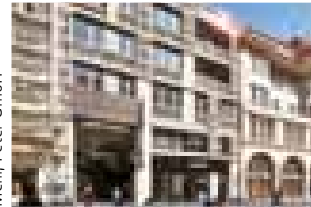
2. Louis Hotel

Viktualienmarkt 6
80331 München



S1 – S8 Marienplatz
U3, U6 Marienplatz
Bus 52, 132 Viktualienmarkt

BESCHREIBUNG: Seit dem 9. September 2009 bietet das Design-Hotel „Louis“ Weltreisenden eine Heimat inmitten der Stadt. Die architektonische Herausforderung, den Bezug zur Altstadt herzustellen und gleichzeitig den Anforderungen an modernes Bauen zu entsprechen, lösten die Architekten durch eine Neuinterpretation verschiedener Münchner Bautraditionen: In der Fassade verschränken sich barocke Bewegtheit mit Regelmäßigkeit der Wiederaufbauarchitektur der fünfziger Jahre. Im Innern legten sie Wert auf Individualität: Keines der 72 Zimmer gleicht vom Zuschnitt her dem anderen. Selbstentworfenene Möbel, einheimische Hölzer, Stoffe in Naturfarben und Naturstein aus der Region sorgen für eine ‚anheimelnde‘ Atmosphäre. **PROGRAMM:** Zwischen 19:00 – 23:00 Uhr Führungen von der Hotelloobby. Architekten erläutern gerne das Konzept.



3. Hofstatt Quartier

Sendlinger Straße 8-12a
80331 München

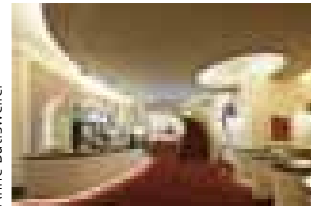


S1 – S8 Marienplatz
U3, U6 Marienplatz

Architekt:
Meili, Peter GmbH

BESCHREIBUNG: Nur einen Steinwurf vom Marienplatz entfernt, eröffnete im Frühjahr 2013 das Quartier „Hofstatt“, wo viele Jahrzehnte das Verlagsgebäude der Süddeutschen Zeitung und der Abendzeitung untergebracht war. Dem Schweizer Architekturbüro Meili Peter ist ein großartiger Mix aus denkmalgeschütztem historischem Altbau und prägnantem Neubau in Form von modernen Glasfassaden und organischer Formensprache gelungen.

PROGRAMM: Führungen finden um 20.00 Uhr und um 21.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang der Hofstatt, Sendlinger Straße 10. (Dauer ca. 45 bis 60 Minuten, maximal 30 Teilnehmer pro Führung)



4. Gloria Palast

Karlsplatz 5
80335 München



S1 – S8 Karlsplatz (Stachus)
U4, U5 Karlsplatz (Stachus)
Bus N40, N41 Karlsplatz (Stachus)

Architekt:
Anne Batisweiler

BESCHREIBUNG: 1956 wurde der Gloria Palast als erstes Premieren-Kino Deutschlands mit großartigen Wasserspielen eröffnet. Nach seinem Dornröschenschlaf wurde mit der Renovierung durch Kino-Planung-Batisweiler das besondere Flair und exklusive Ambiente des Kinopalastes wiederbelebt. Der Gloria Palast mit Strass, Glitzer, neuer LED-Beleuchtung, breiten Ledersesseln mit Fußhockern und eigenem Tisch ist nun nicht nur ein Stück Filmgeschichte, sondern nach der Umgestaltung ein Ort für ganz besondere Anlässe und richtig großes Kino!

PROGRAMM: Um 19:00, 20:30 und 22:00 Uhr wird jeweils ein Vortrag von Anne Batisweiler mit Diashow und Filmvorführung geboten. Eintritt frei, für jeweils max. 240 Personen. Kostenlose Tickets vor Ort erhältlich.

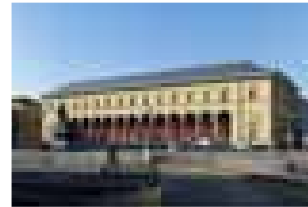


5. Hotel Bayerischer Hof
Promenadenplatz 2-6
80333 München



S1 – S8 Karlsplatz (Stachus)
U4, U5 Karlsplatz (Stachus)
Tram 19, N19 Theatinerstraße

BESCHREIBUNG: Das Hotel Bayerischer Hof, seit vier Generationen in Besitz der Familie Volkhardt, gehört mit 340 Zimmern und 65 Suiten zu den führenden deutschen Häusern. Während seines 175-jährigen Bestehens hat das Traditionsunternehmen zahlreiche architektonische Projekte initiiert u. a. mit der Architektin Andrée Putman (2005, Blue Spa), dem Kunsthändler Axel Vervoordt (2009, Restaurants Atelier und Garden sowie 2011, astor@Cinema Lounge) und dem Design Studio Jouin Manku (2014, Dachgarten). Im Winter eröffnet wieder die Polar Bar, drei Jahre nach seiner Eröffnung wurde das Design Konzept der Outdoor-Bar durch hansandfranzen erweitert (2011 und 2014, Polar Bar). **PROGRAMM:** Neben den bereits genannten Architektureingriffen, werden 2015 auch neue Details zu den Projekten vorgestellt.



7. Palais an der Oper
Maximilianstraße 2
80539 München



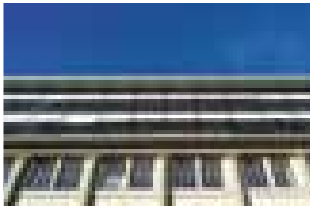
Tram 19, N19 Nationaltheater

BESCHREIBUNG: Das neue Palais an der Oper gehört zweifellos zu den schönsten und bedeutendsten Bauwerken des historischen Stadtzentrums Münchens. Nach der im Jahr 2012 abgeschlossenen Sanierung trifft sich nun auf einer Gesamtfläche von ca. 20.000 Quadratmetern die Tradition mit der Moderne. Hochwertige Büros und Arztpraxen, exklusive Geschäfte, gehobene Gastronomie und luxuriöse Wohnungen wurden im imposanten Palais an der Oper vereint.

PROGRAMM: Für Interessierte werden Führungen durch das Anwesen angeboten.

Architekt:

Ulrich Greiler, Hilmer & Sattler und Albrecht Gesellschaft von Architekten mbH



6. Literaturhaus München
Salvatorplatz 1
80333 München



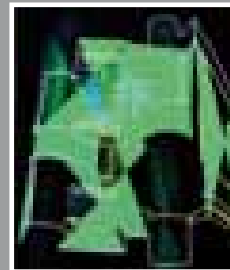
U3 – U6 Odeonsplatz
Tram 19 Theatinerstraße
Bus 100, N40 Odeonsplatz

BESCHREIBUNG: Mit der Eröffnung des Literaturhauses im Sommer 1997 wurde *„ein Teil der Altstadt aus dem Dornröschenschlaf gerissen“*, wie eine Journalistin schrieb. Das Ende des 19ten Jahrhunderts erbaute Schulgebäude wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und war erheblich renovierungsbedürftig. Knapp hundert Jahre später wertete das Münchner Architekturbüro Kiessler + Partner das Literaturhaus und somit auch den Salvatorplatz auf zu einem Mittelpunkt urbanen und kulturellen Lebens. Neue, zeitgemäße Formen wurden eingesetzt, um die alte Bausubstanz und somit das Haus zum größten Literaturhaus Deutschlands zu machen.

Informationen zum Haus und zum Programm unter www.literaturhaus-muenchen.de

HVB. The Tower to inspire

Der HVB-Tower inspiriert und vermittelt neue Impulse – als Kunstwerk, Green Building, Denkmal und Arbeitswelt von morgen. Besuchen Sie den HVB-Tower zur Langen Nacht der Architektur am 23. Januar 2015 – ab 17.30 Uhr lässt eine Lichtinstallation des Künstlers Philipp Geist den Tower über München leuchten. Die Lichtinstallation können Sie an sieben Tagen erleben: 23. - 25. und 28. - 31. Januar – jeweils ab 17.30 Uhr.



Wo? Richard-Strauß-Straße | Ecke Denninger Straße
U-Bahn-Station: Richard-Strauß-Straße
(München-Arabbellapark)

Ab dem 12. Januar können Münchner Bürger Begriffe einreichen, die Nachhaltigkeit symbolisieren – eine Auswahl wird in die Lichtinstallation einfließen. Schicken Sie uns Ihren Wortbeitrag mit dem Hashtag #hvbtower

Mehr Info finden Sie unter www.hvb-tower.de

Siehe auch Route **petrol** auf Seite 41.

Architekt:
Henning Larsen Architects

8. Siemens Headquarters

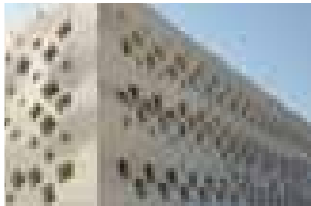
Wittelsbacherplatz 2
80333 München



U3 – U6 Odeonsplatz
Bus 100, N40 Odeonsplatz

BESCHREIBUNG: Am Wittelsbacherplatz entsteht der neue Firmensitz der Siemens AG – ein Vorzeigeprojekt für zukunftsweisendes, innovatives Bauen. In Kombination mit dem Neubau wird das historische Palais am Platz erhalten und so Tradition mit Zukunft verbunden. Offenheit und Transparenz sind auch architektonisch charakteristisch für das Gebäude: Das Erdgeschoss wird 2016 in weiten Teilen öffentlich zugänglich sein. Damit schafft Siemens eine neue Verbindung zwischen Innenstadt und Kunstareal.

PROGRAMM: Bis 23:00 Uhr öffnet Siemens erstmals die Innenhöfe im Erdgeschoß des Rohbaus. In dem von einem Folienkissen-Dach überspannten Atrium finden Film-Vorführungen über das Projekt statt. Zugang über Wittelsbacherplatz und Altstadttring.



9. Architekturgalerie München

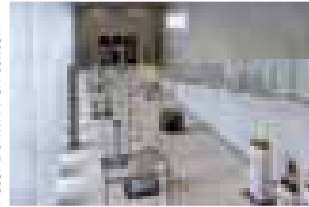
Türkenstraße 30
80333 München



U3, U6 Universität
Tram 27 Pinakotheken
Bus 100 Maxvorstadt / Sammlung Brandhorst

BESCHREIBUNG: Die Architekturgalerie München ist seit 30 Jahren einer der wichtigsten Ausstellungsorte Deutschlands für Gegenwartsarchitektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau und Architektur fotografie und informiert mit Ausstellungen, Vorträgen, Buchvorstellungen und Diskussionen über aktuelle nationale und internationale Entwicklungen.

PROGRAMM: Mit der Ausstellung ‚visionareality‘ zeigt das weltweit agierende Büro LAVA die ersten größeren Umsetzungen der über Jahre entwickelten Ideen. Lava ist Vertreter einer jungen, digital ausgebildeten Generation von Architekten in Deutschland, die an der Schnittstelle von Mensch, Natur und Technik arbeiten. Die Galerie wird bis Mitternacht geöffnet sein. Mehr Infos unter: www.architekturgalerie-muenchen.de

Architekt:
Peter Böhm Architekten

10. Ägyptisches Museum

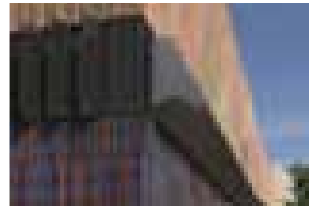
Gabelsbergerstraße 35
80333 München



U2 Königsplatz
Tram 27, 28 Karolinenplatz
Bus 100 Pinakotheken

BESCHREIBUNG: Das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst überrascht durch seine weitgehende Unsichtbarkeit im Stadtbild des Kunstareals in der Maxvorstadt. Eine monumentale Portalwand weist den Weg zum verborgenen Eingang in eine lichtdurchflutete Welt unter der Oberfläche. Hohe, kirchenschiffähnliche Hallen wechseln sich beim Rundgang mit intimen kleinen Räumen ab, Durchblicke gewähren die Sicht auf herausgehobene Exponate, verwinkelte Wege führen zu den Schätzen Altägyptens.

PROGRAMM: Kurzvorträge stellen Architektur, Konzept und mediale Erschließung des Museums vor, in den Ausstellungsräumen stehen „Antworte“ (altägyptisch Uschebti) für die Fragen der Besucher bereit.

Architekt:
Sauerbruch Hutton

11. Museum Brandhorst

Theresienstraße 35
80333 München



Tram 27, 28 Pinakotheken
Bus 100 Maxvorstadt / Sammlung Brandhorst

BESCHREIBUNG: Das Museum Brandhorst wurde 2009 in direkter Nachbarschaft der Pinakotheken eröffnet und ergänzt das Kunstareal München mit einer beeindruckenden Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst. Die Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst ermöglichen eine lebendige Auseinandersetzung mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Das markante Gebäude von dem Berliner Architekturbüro Sauerbruch Hutton fällt bereits durch seine mit 36.000 Keramikstäben in 23 verschiedenen Farben verkleidete Fassade auf. Es ist damit zu einem echten Blickfang in der lebendigen, von Museen, Universitäten und Galerien geprägten Maxvorstadt geworden.

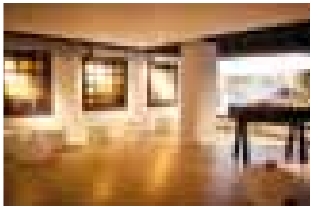
Innenraumgestaltung:
Christine Kröncke

12. Christine Kröncke Interior Design
Ludwigstraße 6 (Innenhof)
80539 München



U3 – U6 Odeonsplatz
Bus 100, N40 Von-der-Tann-Straße

BESCHREIBUNG: Christine Kröncke Möbel sind vor allen Dingen eins: Bekenntnisse zum Stil Urban, zeitlos, inspiriert von verschiedenen Designrichtungen, dennoch mit einer ganz eigenen femininen Handschrift. Sie entstehen grundsätzlich mit dem Blick auf das Gesamtbild, der die Qualitäten des Produktes genauso in den Fokus setzt, wie den Menschen und seine Ansprüche an Qualität, Individualität und Harmonie. Zur Abrundung des 40-jährigen Jubiläums wurde am 22. Oktober feierlich der neue Showroom im prächtigen Ludwig Palais in München eröffnet. Diese neue gelungene Präsentationsfläche dient in erster Linie den Handelspartnern, um sie als verlängerte Ausstellung zu nutzen.

Innenraumgestaltung:
Schotten & Hansen

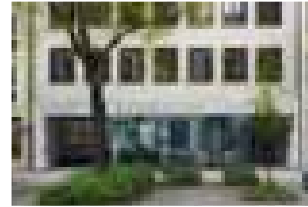
13. Schotten & Hansen Showroom
Ludwigsplatz 8 (Innenhof)
80539 München



U3 – U6 Odeonsplatz
Bus 100, N40 Von-der-Tann-Straße

BESCHREIBUNG: Wohl gehütet im Innenhof des klassizistischen Ludwigspalais zeigt die Manufaktur Schotten & Hansen hochwertige, handbearbeitete Raumelemente aus Holz. Maßgefertigtes Interieur vom Boden über Wand, Treppen, Türen und Möbel ermöglichen eine exklusive Innenraumgestaltung aus einer Hand. Die Oberflächen mit lebendigem Spiel, veredelt durch natürliche Stoffe, wie Walnussöl oder Bienenwachs, sind mit allen Sinnen erfahrbar.

PROGRAMM: Entdecken Sie wie langlebige Holzoberflächen zeitgemäßen Designansprüchen von beispielsweise Antonio Citterio oder Christian Liaigre gerecht werden.



14. Haus der bayerischen Landkreise
Kardinal-Döpfner-Straße 8
80333 München



U3 – U6 Odeonsplatz
Bus 100, N40 Von-der-Tann-Straße

BESCHREIBUNG: Vom „Verwaltungsgebäude“ zur „Botschaft des ländlichen Raums“ in München. Die 71 bayerischen Landkreise haben sich zum Bayerischen Landkreistag zusammengeschlossen, um die Förderung des ländlichen Raums zu stärken. Dort wo sich bis vor kurzem eine zwar vornehme aber anonyme Travertinfassade aus den 1950er-Jahren unauffällig zwischen den Nachbarhäusern schob, erstrahlt selbstbewusst in edlen scharf geschnittenen Lettern der Schriftzug >>Haus der bayerischen Landkreise<< vor glänzend weiß schimmernden Fliesen, die das Licht reflektieren und gleichzeitig das Grün der Bäume in sich aufnehmen.

PROGRAMM: Für Interessierte werden Führungen durch das Gebäude angeboten.

Architekt:
MORPHO-LOGIC | Architektur und Stadtplanung
Michael Gebhard - Prof. Ingrid Burgstaller
M.Sc. Dipl.Ing. Architekten BDA

Knotenpunkte:

Odeonsplatz: **gelb/lila/petrol/schwarz/orange**

ADAC Zentrale: **gelb/lila**

München Marriott Hotel: **orange/pink**

HighLight Towers: **orange/pink**

ROUTE GELB

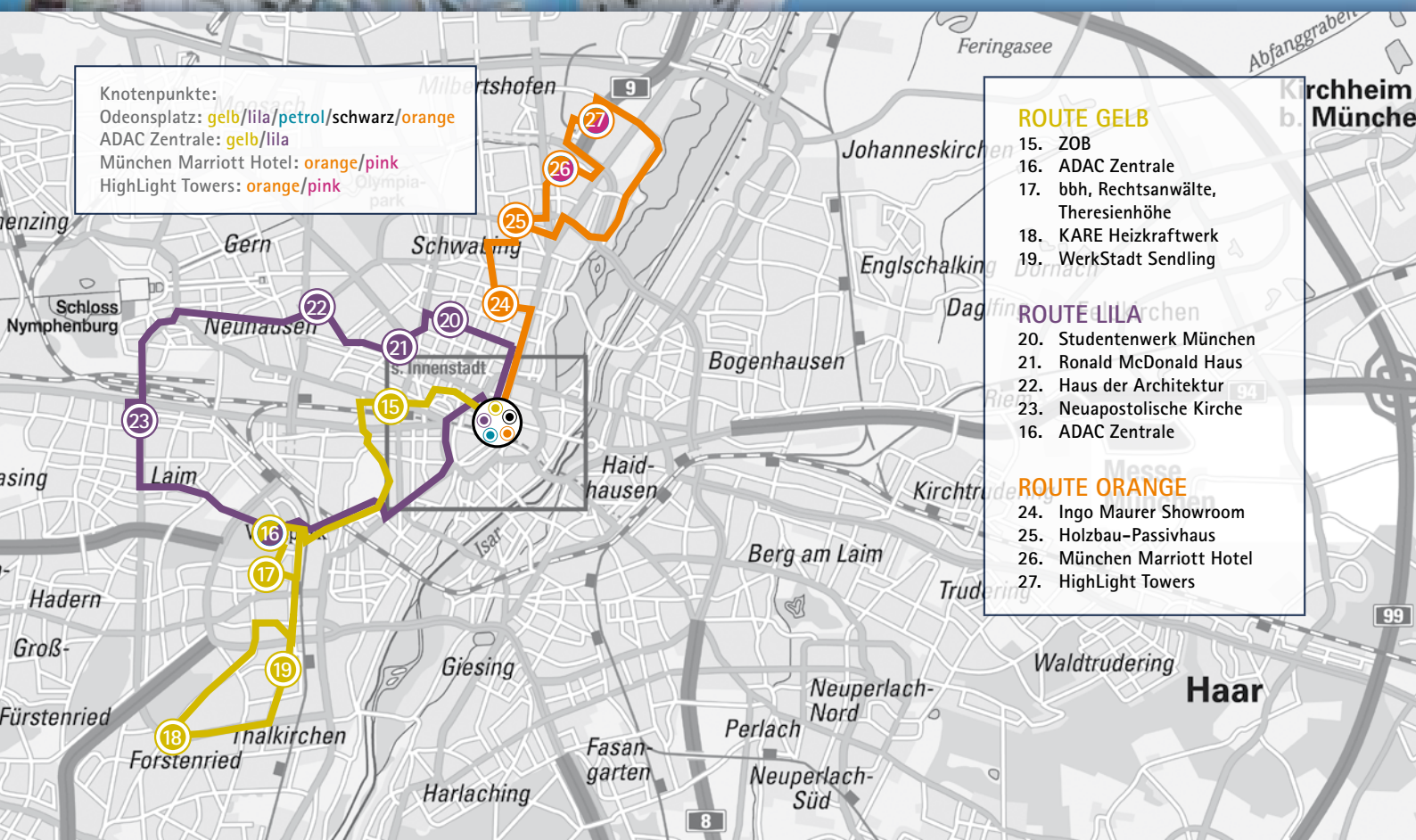
15. ZOB
16. ADAC Zentrale
17. bbh, Rechtsanwälte, Theresienhöhe
18. KARE Heizkraftwerk
19. WerkStadt Sendling

ROUTE LILA

20. Studentenwerk München
21. Ronald McDonald Haus
22. Haus der Architektur
23. Neuapostolische Kirche
16. ADAC Zentrale

ROUTE ORANGE

24. Ingo Maurer Showroom
25. Holzbau-Passivhaus
26. München Marriott Hotel
27. HighLight Towers



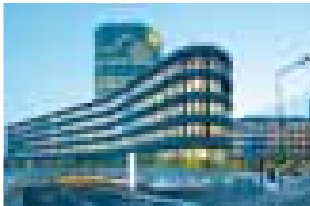
Architekt:
Auer Weber

15. ZOB
Arnulfstraße 21
80335 München



S1 – S8 Hackerbrücke
Tram 16, 17, N16 Hackerbrücke

BESCHREIBUNG: 25.000 qm Gesamtfläche, 50.000 Busse pro Jahr, 29 Buserminals und 160 Busse an nur einem Tag: Der zentrale Omnibusbahnhof München zählt zu den modernsten Busbahnhöfen in Deutschland und ist zugleich attraktives Business Center und entscheidender Verkehrsknotenpunkt in München. Baulich besticht der ZOB durch seine faszinierende Hülle aus Aluminiumrohren, die dem Triebwerkkopf eines ICE nachempfunden ist. Das zeitgemäße Business Center liegt zentrumsnah im Herzen Münchens. Im September 2009 eröffnet erinnert der ZOB mit zahlreichen Geschäften und Boutiquen, vielfältiger Gastronomie, modernen Büroräumen sowie einer Großraumdisothek sofort an das breite Besucherangebot großer internationaler Flughäfen.

Architekt:
Sauerbruch Hutton

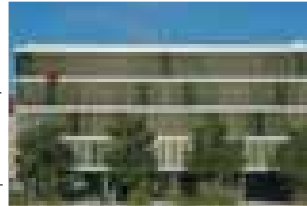
16. ADAC Zentrale
Hansastraße 19
80686 München



S 7, S 20 Heimeranplatz
U4, U5 Heimeranplatz
Bus 130, 131 Heimeranplatz Süd

BESCHREIBUNG: Die ADAC Zentrale im Münchner Westen ist seit ihrer Fertigstellung 2012 ein architektonisches Highlight in München. Die beeindruckende Fassadengestaltung in Kombination mit extravaganen und durchdachten Grundrissen ermöglichen nicht nur spannende Ein- und Ausblicke, sondern bietet auch Platz für neue Arbeitswelten.

PROGRAMM: Am 23. Januar 2015 wird Interessierten ab 19.00 Uhr im Foyer der ADAC Zentrale an der Hansastraße das ungewöhnliche Gebäude vorgestellt. Da für die Lange Nacht der Architektur unter anderem das oberste Stockwerk für Besucher freigegeben ist, bietet sich die Möglichkeit für einen Ausblick von oben auf die Münchner Innenstadt.

Architekt:
Kupferschmidt / Architekten

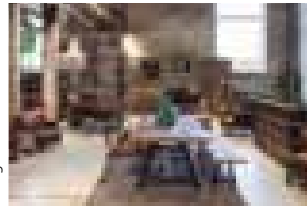
17. bbh, Rechtsanwältin, Theresienhöhe
Pfeuferstraße 7
81373 München



Bus 53, 134, N43 Herzog-Ernst-Platz

BESCHREIBUNG: Im Neubauquartier auf der Theresienhöhe fügt sich das Bürogebäude MK5 (Münchner Standort von Becker Büttner Held, Rechtsanwältin, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater) in seiner Großform in die Umgebung ein und markiert mit seiner architektonischen Haltung eine konsequent moderne Formensprache. Die Kubatur wird an der spitzen Glasecke im Süden überhöht. Der Entwurf der Fassade sieht einen in unterschiedlichen Grüntönen changierenden Sonnenschutz vor, der das Gebäude gleichzeitig umhüllt und gestaltet. Der Anspruch des Bauherrn BBH nach einem energetisch nachhaltigen Green Building ist damit bildlich auch auf die Fassade übertragen.

PROGRAMM: Führung und Vortrag Kupferschmidt Architekten

Architekt:
Stenger2 Architektur GbR

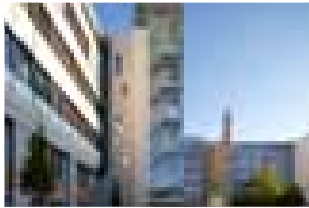
18. KARE Heizkraftwerk
Drygalski-Allee 25
81477 München



U3 Forstenrieder Allee
Bus 63, 132, 151 Züricher Straße

BESCHREIBUNG: Wohn gegen den Strom! Das KARE Kraftwerk im ehemaligen Heizkraftwerk in Sendling aus den 1960er Jahren ist Fantasie und Experiment. Raue, weitgehend erhaltene Industrie-Architektur aus den 1960er Jahren gibt die Kulisse für unkonventionelles Wohndesign. Nicht flächeneffizient, sondern als Erlebnis-Boulevard. Sehenswert: archaische Strukturen mit originalen Transformatoren, Lastenkrän, Durchblicke über vier Levels durch alte Kesselausschnitte. Nachhaltig: Mit Mut und Vision verliehen die Macher verbauten Materialien neues Leben.

PROGRAMM: Ein Fest der Sinne. Führung durch Stenger2, Architekten, Lichtinstallationen, Musik und „halls and walls of sound“ mit DJ, Vernissage, neue Fotoausstellung von Sascha Kletzsch zur Metamorphose des Baus, Drinks.

Architekt:
Kirschner & Partner**19. WerkStadt Sendling**Flößergasse 4
81369 München**S7 Mittersending**
Bus 134 Neuhausen

BESCHREIBUNG: Nach Schließung der ältesten Tabakfabrik Bayerns, entsteht auf dem ehem. Philip Morris-Gelände in Sendling seit 2010 ein neues kreatives Quartier aus Ateliers, Büros, Produktion, Wohnungen und dem Bayerischen Zahnärztheus. Im Rahmen der Entwicklung durch die Investa wurden 31.000 qm BGF revitalisiert und wurden bzw. werden 29.000 qm BGF neu errichtet. Verschaffen Sie sich selbst ein Bild davon, wie aus der ehemaligen Zigaretten-Fabrik moderne Lofts entstanden sind.

PROGRAMM: Genießen Sie das Besondere Flair des Areals bei Live-Musik, kleinen Köstlichkeiten sowie heißen und kalten Getränken präsentiert von unserem Better Friends Cafe. Interessierten Besuchern wird die Entstehungsgeschichte der WerkStadt Sendling durch den Bauherren um 19.30h und 21h erläutert sowie Fragen beantwortet.

Architekt:
Geier Maass Architekten**20. Studentenwerk München**Adelheidstraße 13
80798 München**U2 Josephsplatz**
Tram 12, 27, N27 Hohenzollernplatz
Bus 53, 144, N44 Hohenzollernplatz

BESCHREIBUNG: Zu besichtigen ist der im Dezember 2014 fertig gestellte erste Bauabschnitt eines städtebaulichen Gesamtkonzepts, das eine Synthese aus der vorgefundenen offenen und räumlich vielfältigen Bebauung der 50er Jahre und der den Schwabinger Kontext dominierenden Blockbebauung schafft. Die Anlage wird in 4 differenzierte „Bausteine“ gegliedert. Diese bilden eine robuste städtebauliche Gesamtfigur, die befriedigende Zwischenzustände und Figuren bei abschnittsweiser Realisierung herstellt.

PROGRAMM: Führungen durch den fertig gestellten Bauabschnitt werden angeboten sowie ein Meet and Greet für alle Interessierten im Gemeinschaftsraum des Studentenwerks.

Architekt:
NICKL BAUSBACK**21. Ronald McDonald Haus**Lazarettstraße 40
80636 München**U1 Maillingerstraße**
Tram 20, 21 Hochschule München
(Lothstraße)

BESCHREIBUNG: Das Ronald McDonald Haus München am DHZ ist ein >Zuhause auf Zeit< für 24 Familien schwer kranker Kinder. Die Generalsanierung und Erweiterung fand 2011/2012 statt. Es entstand als Mittelpunkt ein Gemeinschaftsbereich, der sich über zwei Stockwerke erstreckt. Die Verbindung zu den Apartments erfolgt über eine >Himmelsleiter<

PROGRAMM: Besuchen Sie uns zwischen 19 und 22 Uhr zu einer Führung durch das gesamte Gebäude. Ab 22.30 Uhr sind nur noch die Gemeinschaftsbereiche, nicht mehr die Apartmentflure, zugänglich. Zur vollen Stunden werden Führungen vom Architekten Peter Bausback angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit regem Austausch und wärmer Suppe.

Architekt:
Drescher & Kubina**22. Haus der Architektur**Waisenhausstraße 4
80637 München**U1, U7 Rotkreuzplatz**
Tram 12 Neuhausen
Bus 53, 62, N44 Rotkreuzplatz

BESCHREIBUNG: Architektur – der „Mutter aller Künste“ (Vitruv) – kommt eine entscheidende Rolle in unserer Gesellschaft zu. Die Kammer informiert über Leistungen und Kompetenzen ihrer Mitglieder durch Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen und vieles mehr. Sie engagiert sich für barrierefreies und nachhaltiges Bauen, für Denkmalschutz, für die Förderung des Wettbewerbswesens sowie für die Ausbildung der Kinder in den Schulen. Sie trägt dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung unserer gestalteten Umwelt und die Verantwortung jedes einzelnen zu wecken.

PROGRAMM: Führungen im Haus der Architektur durch Architekt Dieter Kubina zwischen 19.00 und 22.00 Uhr. Dauer je 30 Minuten.

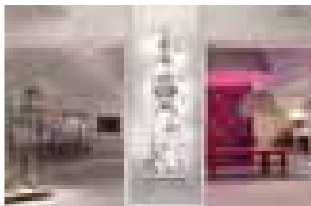
Architekt:
Haack + Höpflner

23. Neupostolische Kirche Laim
Helmpertstraße 7
80687 München



Tram 19, N19 Fürstenriederstraße
Bus 51, 151, 168 Fürstenriederstraße

BESCHREIBUNG: Kirchenneubau mit Platzanlage. Ein kleiner Quartiersplatz mit Bänken verbindet als urbanes Scharnier die neue Kirche mit den umliegenden Nutzungen von belebter Einkaufsstraße zur denkmalgeschützten Wohnanlage von Theodor Fischer. Der monolithische Kirchenbau ist vom Platz abgesetzt durch ein flaches Wasserbecken, in dem ein nahezu fassadenhohes Kreuz steht. Die Kirchenfassade aus hellem Kalkspachtelputz wird im oberen Drittel mit Lichtöffnungen durchbrochen, die zusammen mit Putzoberfläche, Farb- und Materialwahl das bauliche Leitthema „Der Weg ins Licht“ zum Ausdruck bringen. Vom Foyer der Kirche aus blickt man durch große Glastüren direkt in den Kirchensaal, in dem 250 Menschen Platz finden.

Innenraumgestaltung:
Ingo Maurer/Gmbh

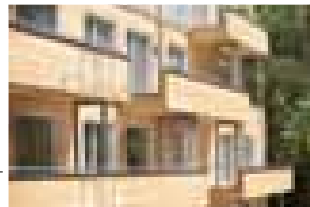
24. Ingo Maurer Showroom
Kaiserstraße 47
80801 München



U3, U6 Münchner Freiheit
Tram 12 Kurfürstenplatz
Bus 53, N44 Friedrichstraße

BESCHREIBUNG: Auf 800 qm Ausstellungsfläche präsentiert Ingo Maurer in seinem Showroom eine Auswahl aktueller Gestaltungsvorschläge für Beleuchtungsprojekte im In- und Ausland in Form von Architekturmodellen, Plänen und Bildern. Die Auswahl der Projekte wird im Dezember getroffen. Daneben sind bekannte und neue Prototypen, Einzelstücke und Modelle aus der Leuchtenkollektion Ingo Maurers zu sehen. Der Showroom befindet sich in den umgestalteten Räumen einer ehemaligen Großwäscherei in einem Schwabinger Hinterhof.

PROGRAMM: Lichtplaner, Designer und Architekten des Ingo-Maurer-Teams bieten nach Bedarf Führungen zu den einzelnen Projekten an und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

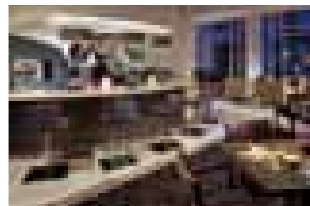
Architekt:
zillerplus Architekten

25. Holzbau-Passivhaus
Mainzer Straße 6 + 8
80804 München



U3 Bonner Platz
Tram 23 Potsdamerstraße
Bus 144 Potsdamerstraße

BESCHREIBUNG: Die GBW Gruppe ist das erste Wohnungsunternehmen, das mitten in München-Schwabing, gemeinsam mit dem Allgäuer Holzbauspezialisten Josef Ambros und dem Münchner Architektenteam bei zillerplus, ein Holzhauspassivprojekt in die Tat umgesetzt hat. Dabei wurde das Konzept so ökologisch und effizient wie möglich realisiert. Damit wurde bewiesen, dass Passivhäuser mit ökologischen Materialien, modernster Technologie und einer anspruchsvollen Architektur auch innerstädtisch möglich sind. Es wurden nur heimische Hölzer verbaut, eine moderne Solarthermieanlage sorgt für saubere Energie und die Außenanlagen laden mit Hochbeeten zum Urban Gardening ein.



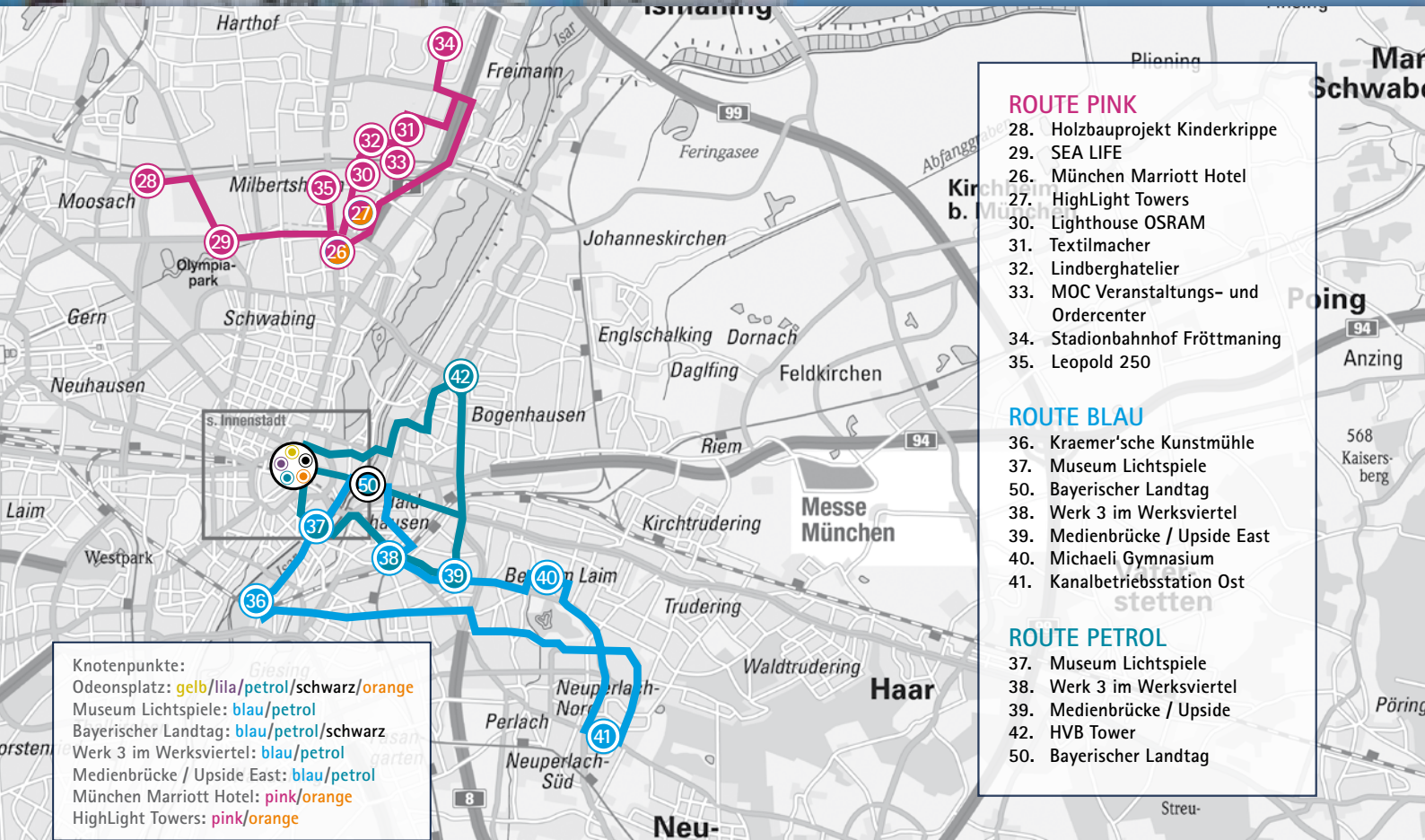
26. München Marriott Hotel
Berliner Straße 93
80805 München



U6 Nordfriedhof
Tram 23 Am Münchner Tor

BESCHREIBUNG: Das München Marriott Hotel heißt Sie in stilvoller Atmosphäre im Herzen Schwabings willkommen. Eröffnet in 1990 und letztmalig renoviert in 2014 möchten wir Ihnen unser internationales Hotel näher bringen. Erleben Sie die weitläufige lounge93 Café & Bar, Gemütlichkeit im Steakhouse grill93 und einen Moment Amerika in unserer ChampionsSportsbar. Für Ihre ganz persönlichen Events steht Ihnen der innovative Bankettbereich offen. Auch unsere Gästezimmer möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

PROGRAMM: Ein Hotel bietet so viel mehr als Gästezimmer, das beweisen wir Ihnen! Gehen Sie mit uns auf eine Reise durch das München Marriott Hotel; es erwartet Sie ein ereignisreicher und kulinarischer Abend!



ROUTE PINK

- 28. Holzbauprojekt Kinderkrippe
- 29. SEA LIFE
- 26. München Marriott Hotel
- 27. HighLight Towers
- 30. Lighthouse OSRAM
- 31. Textilmacher
- 32. Lindberghatelier
- 33. MOC Veranstaltungs- und Ordercenter
- 34. Stadionbahnhof Fröttmaning
- 35. Leopold 250

ROUTE BLAU

- 36. Kraemer'sche Kunstmühle
- 57. Museum Lichtspiele
- 30. Bayerischer Landtag
- 38. Werk 3 im Werksviertel
- 39. Medienbrücke / Upside East
- 40. Michaeli Gymnasium
- 41. Kanalbetriebsstation Ost

ROUTE PETROL

- 37. Museum Lichtspiele
- 38. Werk 3 im Werksviertel
- 39. Medienbrücke / Upside
- 42. HVB Tower
- 50. Bayerischer Landtag

Knotenpunkte:
 Odeonsplatz: **gelb/lila/petrol/schwarz/orange**
 Museum Lichtspiele: **blau/petrol**
 Bayerischer Landtag: **blau/petrol/schwarz**
 Werk 3 im Werksviertel: **blau/petrol**
 Medienbrücke / Upside East: **blau/petrol**
 München Marriott Hotel: **pink/orange**
 HighLight Towers: **pink/orange**

Architekt:
Helmut Jahn



27. HighLight Towers
Mies-van-der-Rohe-Straße 6
80807 München

U **Tram**
U6 Nordfriedhof
Tram 23 Anni-Albers-Straße

BESCHREIBUNG: Die HighLight Towers in der Parkstadt Schwabing bieten einen seltenen Blick über die Dächer Münchens. Die Top-Büroimmobilie, entworfen von Stararchitekt Helmut Jahn, verbindet die lebendige Tradition des Bauhauses mit Materialien und Bedürfnissen der Zukunft. Modern, edel und angenehm gestaltet ist die Fassade unter technischen und ökologischen Aspekten und sorgt mit dreifacher Isolierverglasung für optimales Raumklima.

PROGRAMM: Architektur sehen und verstehen, aber auch erleben und fühlen. Die Entdeckungsreise in die Architektur des 21. Jahrhunderts beginnt mit der Fahrt im gläsernen Aufzug in das 16. Stockwerk. Führungen mit Film-, Diashow und Kurzvorträgen, max. 20 Besucher alle 20 Min. (18:00 - 22:00 Uhr)

Architekt:
Stieglmeier Architekten



28. Holzbauprojekt Kinderkrippe
Himmelschlüsselstraße 1
80995 München

S **Bus**
S1 München-Fasanerie
Bus 60 Himmelschlüsselstraße

BESCHREIBUNG: Ein richtiges „Haus für Kinder“. Die 3-gruppige Kinderkrippe im Stadtteil München-Feldmoching ist durch seine archaische Form mit Satteldach für Kinder als „Haus“ erkennbar und erlebbar. Seit September 2014 beherbergt die Hybridkonstruktion aus massiven Stahlbetondecken und -wänden sowie einer Holzsystembauweise als Gebäudehülle die erste Gruppe in der Eingewöhnungsphase. Stieglmeier Architekten ILH München, Referat f. Bildung und Sport vertreten durch Baureferat H4.

PROGRAMM: Von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr für Interessierte geöffnet. Die Architekten stehen für Erläuterungen und Führung zur Verfügung.

Architekt:
Auer Weber



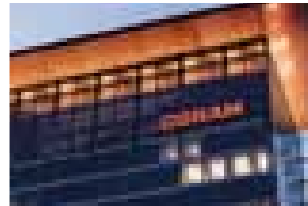
29. SEA LIFE
Willi-Daume-Platz 1
80809 München

U **Bus**
U3 Olympiazentrum
Bus 173 Olympiapark

BESCHREIBUNG: Das SEA LIFE München öffnet exklusiv für „Die Lange Nacht der Architektur“ seine Tore und begrüßt Sie recht herzlich, die außergewöhnliche Architektur des Aquariums im Olympiapark zu bewundern. Der Architekt entwickelte eine Bauweise, bei der das Gebäude in die Hügellandschaft des Parks eingebettet wurde, wodurch das vorhandene Landschaftsbild erhalten blieb.

PROGRAMM: Das SEA LIFE bietet eine exklusive Nachtöffnung für nur 10 € pro Person. Neben den Besucherbetreuern, die Ihnen die faszinierende Unterwasserwelt zeigen, erzählen Architekturstudenten von den architektonischen Besonderheiten (geöffnet 19 - 24 Uhr/ letzter Einlass 23 Uhr).

Architekt:
Helmut Jahn



30. Lighthouse Osram
Marcel-Breuer-Straße 6
80807 München

U **Bus**
U6 Alte Heide
Bus 50 Alfred-Arndt-Straße
Bus N40

BESCHREIBUNG: Den nördlichen Schlusspunkt der Parkstadt Schwabing bildet das Lighthouse – Headquarter der Firma OSRAM. Der Turm ist Bestandteil eines Ensemble aus fünf Bürogebäuden, entworfen von dem renommierten Architekten Helmut Jahn aus Chicago. Die Gebäude wurden 2010 mit dem Gold-Zertifikat des Deutschen Gütesiegels Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet.

PROGRAMM: OSRAM zeigt seine modernen Bürowelten und öffnet die legendäre Skyounge im 20. Stock. Bei Musik und Getränken bietet sich ein herrlicher Ausblick über die Stadt.

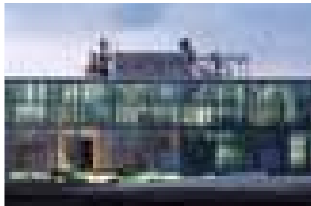
Architekt:
Kurt Tillich

31. Textilmacher
Lindberghstraße 7
80939 München



U6 Freimann

BESCHREIBUNG: Der Baukörper beherbergt Produktions- und Büroflächen der Textilmacher, einem Unternehmen für Textildruck und -stick. Sein prägendes Element ist die gefaltete Fassade und deren geometrisches Spiel mit Licht und Schatten. Die matt glänzenden, glatten Flächen des eingefärbten Betons reagieren stets neu auf Jahres- und Tageszeit, sowie Wetter und Lichteinfall. So verändert die Fassade stetig Ihren Charakter und wird stärker oder weniger stark modelliert.

Architekt:
Nickl & Partner

32. Lindberghatelier
Lindberghstraße 19
80939 München



U6 Freimann

BESCHREIBUNG: Das Lindberghatelier, Hauptsitz der Nickl&Partner Architekten AG, liegt am Freimanner Hölzl in München. Die Intention war es, ein dem Ort entsprechendes Gebäude zu konzipieren, welches sowohl den Ansprüchen an Funktion und Flexibilität der künftigen Nutzer als auch dem städtebaulich heterogenen, durch Gewerbenutzung geprägten Stadtteil entspricht. Entstanden ist ein schlanker Körper, der sich nach Süden fast schwebend in die "Landschaft" hinaus schiebt. Eine mehrschichtige Fassade spannt in ihrem schroffen, industriellen Charakter den Bogen zwischen Abschottung auf der einen und individueller Offenheit auf der anderen Seite.

PROGRAMM: Neben einer Führung durch das Gebäude besteht auch die Möglichkeit, sich über aktuelle Projekte zu informieren.

Architekt:
Helmut Jahn

33. MOC Veranstaltungs- und Ordercenter
Lilienthalallee 40
80939 München



U6 Kieferngarten

Bus 140, 170, N40 Bernsteinweg

BESCHREIBUNG: Helmut Jahn, einer der renommiertesten Vertreter der modernen Architektur, schuf 1993 mit dem MOC ein Veranstaltungs- und Ordercenter, das sich durch Transparenz, Eleganz und Großzügigkeit auszeichnet. Das MOC Veranstaltungszentrum mit insgesamt 30.000 qm Fläche eröffnet durch sein modulares Raumkonzept einzigartige Möglichkeiten für Messen, Tagungen, Seminare und Corporate Events. Im MOC Ordercenter präsentieren sich über 500 Top-Marken der Sport- und Schuhfachbranche in permanenten Showrooms.

PROGRAMM: Das MOC ermöglicht zwischen 19:00 – 22:00 Uhr (ggf. bis 24:00 Uhr) einen Blick hinter die Kulissen mit individuellen Führungen. Keine Anmeldung erforderlich, Führungen alle 30 Minuten.

Architekt:
Julia Mang-Bohn

34. Stadionbahnhof Fröttmaning
Maria-Göppert-Straße
80939 München



U6 Fröttmaning

BESCHREIBUNG: Der U-Bahnhof in Fröttmaning wurde für das Stadion abgerissen und bis 2005 vollständig neu errichtet. Leitidee für den Bahnsofentwurf von Bohn Architekten war die landschaftliche Einbindung in das sensible Biotop der Fröttmaninger Heide. Ein sanft aus dem Gelände ansteigender Erdwall bildet zusammen mit dem gekrümmten Dach eine organisch anmutende Welle, die großzügig beide Bahnsteige überdeckt. Eine baumartige Stahlkonstruktion trägt die Dachhaut aus einem durchscheinenden Glasfasergewebe.

PROGRAMM: Führung ca. 20 Minuten, jeweils um 19:30 Uhr, 20:30 Uhr und 21:30 Uhr.
TREFFPUNKT: Sperrgeschoss Nord (Ausgang zum Stadion) vor dem Schalter.

Architekt:
piprm ARCHITEKTEN

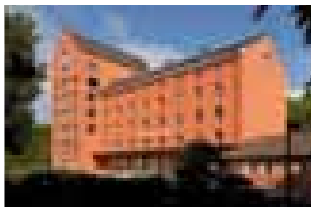
35. Leopold 250
Leopoldstraße 250
80807 München



Tram 23 Domagkstraße
Bus 50 Domagkstraße West

BESCHREIBUNG: Mit dem „Leopold 250“ entwickelte die STRABAG Real Estate GmbH an der Leopoldstraße in Schwabing ein Bürogebäude mit einer oberirdischen Bruttogeschossfläche von ca. 19.500 m², das im Januar 2014 eröffnet wurde. Die unter Nachhaltigkeitsaspekten gebaute und mit „Silber“ nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) zertifizierte Immobilie verfügt über zwei Innenhöfe und drei geräumige, nach Osten ausgerichtete Dachterrassen. Zudem hat im Erdgeschoss ein „Hans im Glück“-Restaurant eröffnet. Die Haupteinschließung erfolgt über einen zentralen Hauptzugangsbereich mit zwei großzügigen, dreigeschossigen Eingangshallen und Doppelaufzugsanlagen.

PROGRAMM: Gebäudeführungen (Gruppengröße max. 10 Personen)

Architekt:
SCHINDHELMARCHITEKTEN

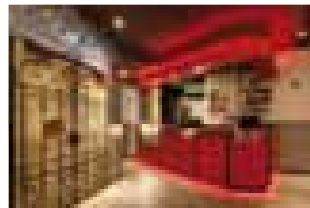
36. Kraemer'sche Kunstmühle
Birkenleiten 41
81534 München



U1 Wettersteinplatz
Tram 15, N27 Kurzstraße

BESCHREIBUNG: Der 2007 stillgelegte Traditionsbetrieb der Kraemer'schen Kunstmühle wird umgenutzt und mit Rösterei, Cafe, Büros und Kindertagesstätte zu neuem Leben erweckt. Die vorhandene Bausubstanz der Mühle wurde aufwendig ertüchtigt, das Silo abgetragen und durch einen Neubau ersetzt. An der Isarhangkante, im Naturschutzgebiet gelegen entsteht stadtnah ein lebendiger, vom Industriecharakter geprägter Ort, der der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

PROGRAMM: Im Rahmen der Langen Nacht der Architektur geben Schindhelm Architekten Einblicke in die Baugeschichte der Mühle in Form von Führungen, Filmen und Bildern. Führungen zwischen 19.00 und 21.00 Uhr. Ab 21.00 Uhr Rahmenprogramm.

Architekt:
Anne Batisweiler

37. Museum Lichtspiele
Lilienstraße 2
81669 München



S1 - S8 Isartor
Tram N16 Deutsches Museum
Bus 132 Boschbrücke

BESCHREIBUNG: Das über 100 Jahre alte Kino war in die Jahre gekommen. Mit der Renovierung des Foyers des Münchner Kultkins (seit fast 40 Jahren läuft dort die „Rocky Horror Picture Show“ – Weltrekord!) durch Kino-Planung-Batisweiler wurde die Gestaltung dem Thema angepasst und die neue Theke mit einem geschnürten, schwarz-roten Mieder in Form gebracht. Wechselndes LED-Licht taucht die „sinlichen“ Konturen in rote, blaue, pinkfarbene... Atmosphäre. Eigens entworfene Wandkandelaber und Kronleuchter, gemalte Zitate aus dem Film und an den Filmplakaten herunter laufende Pechnasen jagen dem Besucher gruselig-amüsante Schauer über den Rücken.

PROGRAMM: Das Foyer ist für Interessierte geöffnet! Der Filmbetrieb läuft.

Architekt:
Stedje

38. Werk 3 im Werksviertel
Friedenstraße 14
81671 München



S1 - S8 Ostbahnhof
U5 Ostbahnhof

BESCHREIBUNG: Das neue Kreativquartier im Werksviertel München: Zwischen Haidhausen und Berg am Laim bietet das Werk 3 ein inspirierende Plattform für Kreativität, Produktivität und Ideenaustausch. Auf rund 22.000 m² entstehen attraktive Flächen für Büros, Kunst, Handel und Entertainment. Die Architektur: Einmalig in München. Großzügige Loftflächen, rauer Industriecharme und modernes Design verbinden sich zu einem spannenden Mix.

PROGRAMM: Gäste und Besucher werden direkt von dem Bauherren und dem Architekten über das neue Werksviertel und das Werk 3 informiert. Genießen Sie die ersten Eindrücke an der Baustelle und lassen sich mit Lounge-Musik und Werk 3-Cocktails von einem Ort mit Geschichte und Zukunft inspirieren.

Architekt:
Seidle



39. Medienbrücke / Upside East:

Rosenheimerstraße 145d
81671 München

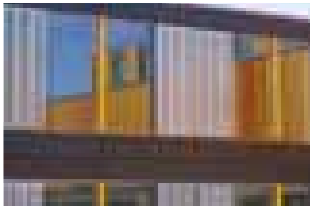


S3, S7 St.-Martin-Straße
U2 Karl-Preis-Platz
Bus 55, 145, N45 Anzinger Straße

BESCHREIBUNG: upside east® Münchens Premium-Location

Das upside east® erstreckt sich über die oberen Stockwerke der Medienbrücke, eines der spektakulärsten Bauwerke Deutschlands, ausgezeichnet mit dem red dot design. Das upside east® bietet mit 750 qm das Umfeld für hochklassige Events mit internationalem Flair, wie es sonst nur Metropolen wie New York oder Shanghai vermögen. Als Highlight zeigt sich die 150 m² große Dachterrasse auf 45 m Höhe mit atemberaubendem Ausblick über München und die Alpen, die Ihren Event zum unvergesslichen Erlebnis macht.

Architekt:
Arthur Schankula



40. Michaeli Gymnasium

Hachinger-Bach-Straße 25
81671 München



U5 Michaelibad
Tram 19, N19 St.-Veit-Straße
Bus 146, N49 St.-Veit-Straße

BESCHREIBUNG: Schritt für Schritt: Eine eigens entwickelte Holz-Stahl-Hybrid-Konstruktion erlaubte den Rohbau für die dringend gebrauchte Schulmensa innerhalb von 3 Tagen zu errichten. 4 Monate später konnten die Schüler bereits dort essen. In zwei weiteren Schritten wurden 20 Klassenzimmer samt Pausenhalle gebaut. Das so entstandene Gebäude schirmt den Schulhof gegen die Straße ab und gibt der Schule eine neue, farbig-frische Präsenz.

PROGRAMM: Tanz belebt die Architektur: Neben den Führungen durch das Gebäude (19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Treffpunkt Schulmensa) tritt eine „Bewegte Raum-Installation“ mit Schülern des Gymnasiums von Daniela Graca und Roland Schankula in Dialog mit dem Bau.

Architekt:
Jesse Hofmayr Werner



41. Kanalbetriebsstation Ost

Otto-Hahn-Ring 65
81739 München



S7 Neuperlach Süd
U5 Neuperlach Süd
Bus 55, 198 Tribulanstraße

BESCHREIBUNG: Eine betriebliche Umstrukturierung des vorhandenen Betriebs Hof machte einen Neubau der Station erforderlich. In der Folge entstand ein zweigeschossiges Sozialgebäude. Die beiden Architekten Ingo Werner und Gerhard Bodenmüller zeigen Ihnen im Rahmen der einstündigen Führung neben der modernen Gebäudefassade auch die besondere Gestaltung und Ausführung der Sozialbereiche.

PROGRAMM: Von 19 – 24 Uhr gibt es immer zur vollen Stunde Führungen zur Architektur des Gebäudes. Sie erhalten ebenfalls Einblicke in die Fahrzeughalle, Waschhalle und hinter die Kulissen des Arbeitsalltags der Kanalarbeiter. Genießen Sie kleine Snacks bei einer Diashow und erfahren Sie mehr über die Baugeschichte.

Architekt:
HENN Architekten



42. HVB Tower

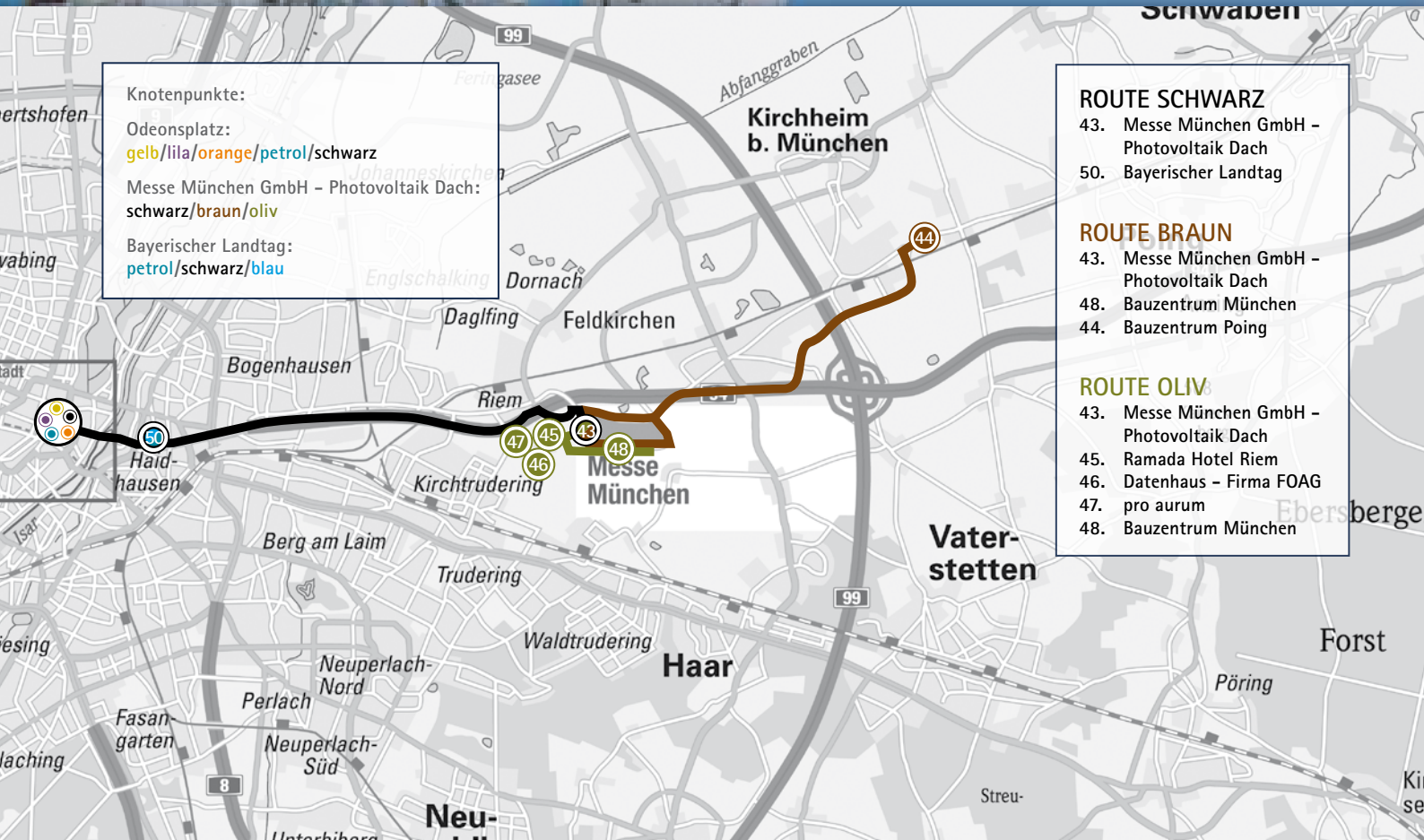
Arabellastraße 14
81925 München



U4 Richard-Strauss-Straße
Tram 16, 18 Arabellastraße
Bus 59, 144 Richard-Strauss-Straße

BESCHREIBUNG: In einem groß angelegten Projekt verwandelt die Hypo Vereinsbank seit 2012 ihr 1981 bezogenes Hochhaus am Arabellapark in ein Green Building. Nachdem das Gebäude seit 2006 unter Denkmalschutz steht, bleibt die Ursprungsfassade nach energietechnischen Erneuerungen bestehen. Eine architektonisch nicht alltägliche Herausforderung.

PROGRAMM: Erhalten Sie Einblicke in den Rückbau und die Neugestaltung des HVB-Towers durch Filme, eine Diashow sowie persönliche Gespräche; begleitend finden ab 19:00 Uhr Führungen durch die Lichtinstallation von Dan Flavin statt. Die Fassade wird von dem internationalen Künstler Philipp Geist mit einer Lichtprojektion zum Green Building illuminiert. Eine Turmführung ist aufgrund der Bauarbeiten nicht möglich.



Knotenpunkte:
Odeonsplatz:
gelb/lila/orange/petrol/schwarz
Messe München GmbH – Photovoltaik Dach:
schwarz/braun/oliv
Bayerischer Landtag:
petrol/schwarz/blau

- ROUTE SCHWARZ**
43. Messe München GmbH – Photovoltaik Dach
50. Bayerischer Landtag
- ROUTE BRAUN**
43. Messe München GmbH – Photovoltaik Dach
48. Bauzentrum München
44. Bauzentrum Poing
- ROUTE OLIV**
43. Messe München GmbH – Photovoltaik Dach
45. Ramada Hotel Riem
46. Datenhaus – Firma FOAG
47. pro aurum
48. Bauzentrum München



43. Messe München GmbH – Photovoltaik Dach
Messegelände
81823 München



U2 Messestadt West
Bus 139, 189, 190 Am Messesee

BESCHREIBUNG: Das Solardach München-Riem auf der Messe München ist ein Meilenstein in der Geschichte der Solarenergie. Die 1-Megawatt-Photovoltaikanlage wurde bereits 1997 errichtet und war viele Jahre die weltgrößte PV-Aufdachanlage. Die intensive Betreuung und wissenschaftliche Begleitung während der Betriebszeit von inzwischen 17 Jahren bilden einen gewaltigen Erfahrungsschatz des Betriebsverhaltens über einen langen Zeitraum.

PROGRAMM: Es werden Führungen auf die Besucherplattform des Solardaches angeboten. Am Treffpunkt zwischen Halle B4 und B5 ist zudem die Ausstellung „Gebäudeintegrierte Solartechnik – Architektur und Solarenergie“ zu sehen. Keine Anmeldung erforderlich, Führungen alle 30 Minuten, 18.30 - 21.00 Uhr.



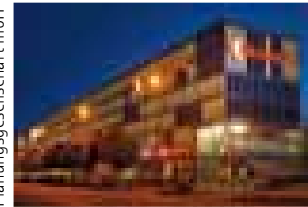
44. Bauzentrum Poing
Senator-Gerauer-Straße 2
85586 Poing



S2 Grub

BESCHREIBUNG: VELUX zeigt, dass sich mit bereits heute verfügbaren Standardprodukten nachhaltige Gebäude realisieren lassen, die sich durch die Verbindung von Wohnqualität und Behaglichkeit, Energieeffizienz und nicht zuletzt auch Umweltfreundlichkeit auszeichnen. Im Rahmen der Langen Nacht der Architektur werden Vertreter von VELUX und am Experiment beteiligte Wissenschaftler über das zweieinhalb-jährige Wohnexperiment berichten. Auch die Testfamilie erzählt über ihr Leben im LichtAktiv Haus und freut sich über den Austausch mit den Besuchern der „Langen Nacht der Architektur“. Geplant ist außerdem eine Podiumsdiskussion, an der neben der Familie auch am Experiment beteiligte Wissenschaftler teilnehmen werden. **PROGRAMM:** 17:00 – 22:00 Uhr, Beginn „Vorstellung LichtAktiv Haus“ ab 18:00 Uhr. www.bauzentrum-poing.de

Architekt: GHC
Planungsgesellschaft mbH



45. Ramada Hotel Riem
Konrad-Zuse-Platz 14
81829 München

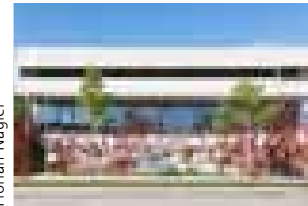


U2 Messestadt West
Bus 189, 190 Am Messesee

BESCHREIBUNG: Im Januar 2014 eröffnet steht das RAMADA Hotel & Conference Center München Messe für moderne und vor allem nachhaltige Hotellerie. Im Oktober 2014 wurde es mit dem Goldzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ausgezeichnet. 331 komfortable Zimmer und Studios sorgen für einen erholsamen Aufenthalt der Gäste. Ein 1.800 qm großer Veranstaltungsbereich rundet das Angebot als modernes Konferenzhotel ab.

PROGRAMM: Zwischen 18 und 24 Uhr geben Hotelführungen einen Blick hinter die Hotelkulissen (Treffpunkt: XanderBar). Als Musikakt interpretiert Roberto Colombo in der XanderBar Klassiker und aktuelle Hits auf seiner Gitarre. Der Eintritt ist frei.

Architekt:
Florian Nagler



46. Datenhaus – Firma FOAG
Joseph-Wild-Straße 13
81829 München



U2 Messestadt West
Bus 139 Paul-Wassermann-Straße

BESCHREIBUNG: Das vom Architekturbüro Florian Nagler entworfene Bürogebäude zeichnet sich unter anderem durch eine begrünte, wechselnde Fassade (wilder Wein) aus. Hauptmieter ist die Foag & Lemkau GmbH die Prepress, Postproduction CGI, Online, Packaging POS, Digitaldruck POS, Mediendienstleistungen anbietet. Das kleine Gebäude wurde auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnitten und 2006 vom Bund Deutscher Architekten (BDA) Preis Bayern ausgezeichnet.

PROGRAMM: Kommen Sie zum Haupteingang im 1. OG. Von 19 Uhr bis 22 Uhr (ggf. bis 24 Uhr) werden jede Stunde maximal 10 Personen vom Bauherrn durch das Haus geführt.

Architekt:
FKS GENERALPLANNER



47. pro aurum
Joseph-Wild-Straße 12
81829 München



U2 Messestadt West
Bus 139 Paul-Wassermann-Straße

BESCHREIBUNG: Die Idee war, ein Gebäude in Form eines Goldbarrens zu schaffen – sozusagen eine weithin erkennbare Visitenkarte des Unternehmens pro aurum. Selbsterklärend und mit einem Höchstmaß an Identität. Die „oberirdischen“ Abmessungen sind exakt definiert: 42 Meter Länge, 23 Meter Breite und 8 Meter Höhe. Die Dimensionen sind abgeleitet vom Volumen der bis heute weltweit geförderten Goldmenge. Die großformatigen goldfarbenen Fassadenplatten wurden aus recycelten alten Münzen gefertigt und sind so eine weitere schöne Anspielung auf die Haupttätigkeit des Hauses. Gold für den Werterhalt, Beton und Basalt für die Solidität und Beständigkeit. Passend zu einem einzigartigen Kompetenzzentrum rund um Edelmetalle.

PROGRAMM: Es werden stündlich oder nach Bedarf kleine Führungen angeboten.

Architekt:
Hild und K. Architekten



48. Bauzentrum der
Landeshauptstadt München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München



U2 Messestadt West
Bus 139, 189, 190 Messestadt West

BESCHREIBUNG: Licht als ein Gestaltungswerkzeug in der Architektur erhält einen immer höher werdenden Stellenwert. Eine gute Lichtplanung kann Räume zum Leben erwecken und steht in Einklang mit der Architekturaussage. Die Planungsaufgaben sind dabei so vielschichtig, wie es die Nutzungsanforderungen der Räumlichkeiten sind. Das Abendforum und die begleitende Ausstellung bieten anhand von vorgestellten Objekt- und Produktlösungen einen spannenden Blick auf unterschiedliche Ansätze.

PROGRAMM: 16 – 19 Uhr: Abendforum „Licht - Die 4. Dimension der Architektur“ - Vorträge für Fachpublikum; Themenschwerpunkte: Entwicklungen & Innovationen - Objektbeispiele (Eintritt frei - Anmeldung erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de)
19 - 24 Uhr: Ausstellung „Licht“ - Ästhetik, Design & Innovation in der Beleuchtung“



AUSSTELLUNG
EIGENHEIM UND GARTEN



Messe München
International

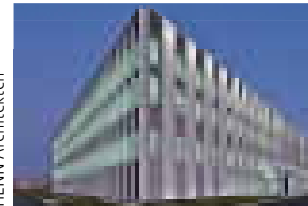
Waren Sie nachts schon mal in fremden Häusern?

Entdecken Sie über 55 Musterhäuser in nächtlicher Atmosphäre.

**Im Bauzentrum Poing von 17 – 22 Uhr.
Eintritt frei! Glühwein gratis.**

ROUTE BRAUN

Architekt:
HENN Architekten



49. Deutsche Flugsicherung
Nordallee 34
85356 München-Flughafen



S1, S8 Flughafen-Besucherpark
NUR EIGENANREISE MÖGLICH!

BESCHREIBUNG: Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit 5.900 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf von täglich bis zu 10.000 Flugbewegungen im deutschen Luftraum.

Den Anbau an die Center-Niederlassung München hat HENN Architekten aus München geplant. Auffälligstes Merkmal des Neubaus ist die charakteristische Fassade aus abwechselnd offenen und geschlossenen Rahmenelementen, die den Baukörper als durchlaufendes Band umhüllen. Die Fassadenlisenen verhindern, dass es zu Störungen der Radaranlagensignale kommt. Die perforierten Lamellen filtern den Einblick und reduzieren den Energieeintrag.



**BAUZENTRUM
POING**
Bayerns größte Eigenheimausstellung

Die Messe München GmbH und die BAU 2015 möchten sich an dieser Stelle bei allen beteiligten Kooperationspartnern und den Sponsoren für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Kuratorium:

- Landeshauptstadt München
- Bayerische Architektenkammer
- Bund deutscher Innenarchitekten (Bayern)
- Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
- Bayerische Ingenieurekammer-Bau



präsentiert von:

BAU 2015

Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme

Sponsoren:



**BAUZENTRUM
POING**
Bayerns größte Eigenheimausstellung

ALUMINIUM SYSTEMS 
HUECK
GERMAN ENGINEERING SINCE 1814